



Thema Datum 13-Feb-2014

Revision Datum 22-Jan-2015

Version 1

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens/der Unternehmen

Produkt-ID

Produktname Ventilgeregelte Bleiakku

Andere Mittel der Identifizierung

Product Code 853023
UN/ID-Nr. UN2800
Synonyme Nicht verfügbar.

Empfohlene Verwendung des chemischen und Einschränkungen bei der Verwendung

Empfohlene Verwendung Power sport Batterien/Akkus Industrie
Verwendungen, von denen Alle anderen oben nicht aufgeführt.
abgeraten wird

Angaben des Lieferanten im Sicherheitsdatenblatt

Lieferantenadresse

Yuasa Battery, Inc.
2901 Montrose Avenue
Laureldale, PA 19605
United States
www.yuasabatteries.com

Notrufnummer

Telefonnummer der Firma (610) 929-5781
24 Stunden Notrufnummer CHEMTREC
Inland (800) 424-9300
International 1(703) 527-3887

2. Mögliche Gefahren

Klassifizierung

Gesundheitsgefahren

Nicht klassifiziert

Physikalische Gefahren

Nicht klassifiziert

OSHA regulatorischen Status

Material ist ein Artikel. Keine gesundheitlichen Auswirkungen zu erwarten sind im Zusammenhang mit dem normalen Gebrauch dieses Produkt verkauft werden. Gefährliche Exposition kann nur auftreten, wenn das Produkt erwärmt wird, oxidiert oder anderweitig verarbeitet werden oder beschädigt, Lead erstellen Staub, Dampf oder Rauch. Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers für die Installation, Wartung und Einsatz.

Beschriftung der Elemente**Notfälle - Überblick**

Aussehen nicht verfügbar.	Physikalischer Zustand solide	Geruch geruchlos
----------------------------------	--------------------------------------	-------------------------

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Synonyme Nicht verfügbar.

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Gew.-%
Arsen	7440-38-2	0.003
In Pulverform führen	7439-92-1	63-78
Schwefelsäure	7664-93-9	10-30
Zinn	7440-31-5	0.006

4. Erste Hilfe Maßnahmen**Erste Hilfe Maßnahmen****Augenkontakt**

Erste Hilfe voraussichtlich nicht notwendig, wenn Material verwendet wird unter normalen Bedingungen und wie empfohlen. Wenn Sie Kontakt mit dem Material auftritt, spülen Sie die Augen mit Wasser. Wenn Anzeichen/Symptome auftreten, suchen Sie einen Arzt auf.

Hautkontakt

Erste Hilfe voraussichtlich nicht notwendig, wenn Material verwendet wird unter normalen Bedingungen und wie empfohlen. Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Wenn Anzeichen/Symptome auftreten, suchen Sie einen Arzt auf.

Wenn die Exposition Elektrolyt (Schwefelsäure) auftritt, bündig mit großen Mengen Wasser für 15 Minuten. Entfernen Sie sofort die verseuchte Kleidung und Schuhe. Wenn der Exposition gegenüber Blei Komponente auftritt, benetzte Haut mit viel Wasser und Seife.

Einatmen

Erste Hilfe voraussichtlich nicht notwendig, wenn Material verwendet wird unter normalen Bedingungen und wie empfohlen. Wenn Anzeichen/Symptome entwickeln, bewegen, Person an die frische Luft.

Einnahme

Erste Hilfe voraussichtlich nicht notwendig, wenn Material verwendet wird unter normalen Bedingungen und wie empfohlen.

Wenn der Elektrolyt (Schwefelsäure) Teil der Batterie aufgenommen, kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn lead Teil der Batterie aufgenommen und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Selbstschutz der Ersthelfer

Verwenden Sie keine Mund-zu-Mund Methode, wenn Opfer Ingestion bzw. Inhalation des Stoffes; gib künstliche Beatmung mit Hilfe eines Pocket Maske ausgestattet mit einem 1-Wege Ventil oder eine andere geeignete Atemwege medizinisches Gerät.

Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, sowohl akuter und verzögerter

Symptome	Symptome von Blei Toxizität sind Kopfschmerzen, Müdigkeit, Bauchschmerzen, Appetitlosigkeit, Muskelkater und Schwäche, Schlafstörungen und Reizbarkeit. Die Resorption von Blei kann zu Übelkeit, Gewichtsverlust, abdominale Krämpfe, Schmerzen in Armen, Beinen und Gelenken. Auswirkungen der chronischen Exposition führen können gehören das zentrale Nervensystem (ZNS) Schäden, Nierenversagen, Anämie, Neuropathie besonders der motorischen Nerven mit Handgelenk ablegen, und potenzielle Auswirkungen auf die Fortpflanzung.
	Akute Exposition gegenüber Schwefelsäure verursacht schwere Hautreizungen, Verbrennungen und dauerhaften Gewebeschäden auf allen Strecken der Exposition. Die chronische Exposition gegenüber Schwefelsäure verursachen Erosion der Zahnschmelz, Entzündungen von Nase, Hals und Atemwege.

Anzeige eine sofortige medizinische Betreuung und eine besondere Behandlung erforderlich

Hinweis für Ärzte Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

CO₂, chemische oder Schaumstoff.

Ungeeignete Löschmittel Vermeiden Sie die Verwendung von Wasser.

Spezifische Gefahren, die sich aus der chemischen

Gefährliche Verbrennungsprodukte. Führen Teil der Batterie wird wahrscheinlich produzieren toxische Metall Rauch, Dampf oder Staub.

Explosion Daten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischen Auswirkungen Nicht verfügbar.

Sensibilität für statische Entladung Keine bekannt.

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Wenn die Batterien geladen werden, schalten Sie die Stromversorgung. Keine metallischen Materialien gleichzeitig Kontakt negativen und positiven Klemmen der Zellen und Batterien.

Verschleiß ein positiver Druck unabhängigen Atemgeräten. Strukturelle Feuerwehrleute" Schutzkleidung bieten nur begrenzten Schutz.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erwartet werden notwendig, wenn Material verwendet wird unter normalen Bedingungen und wie empfohlen. Vermeiden Sie den Kontakt des führen mit der Haut.

Andere Informationen Nicht-Notfall sollten nutzen chemische Handschuhe.

Für Emergency Responder Verschleiß chemische Schutzhandschuhe, Schutzbrille, säurefeste Kleidung und Schuhe, Atemschutz, wenn unzureichende Belüftung.

Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Verhindern das Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Keller oder geschlossenen Bereichen. Ablauf von Brand- und Verdünnung Wasser unter Umständen giftig und ätzend und kann schädliche Umweltauswirkungen. Siehe Kapitel 12 für weitere ökologische Hinweise.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Eindämmung Im Falle einer Batterie bersten; stop das Leck wenn Sie kann nicht ohne Risiko. Aufnehmen mit Erde, Sand oder andere nicht-brennbarem Material. Vorsichtig neutralisiert verschüttete Flüssigkeit.

Verfahren zur Reinigung Entsorgung in Übereinstimmung mit lokalen, staatlichen und nationalen Vorschriften.

7. Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

Empfehlungen für die sichere Handhabung Handhaben Sie Batterien vorsichtig. Nicht Tipp zur Vermeidung von Leckagen (wenn gefüllt mit Elektrolyt). Vermeiden Sie den Kontakt mit internen Komponenten. Tragen Sie Schutzkleidung beim Befüllen oder Umgang mit Batterien. Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers für die Installation und den Service. Nicht zulassen, leitfähigem Material zu berühren die Batterieklemmen. Kurzschluss kann auftreten und Ursache Ausfall der Batterie und Feuer.
Gründlich mit Seife und Wasser waschen nach dem Umgang mit und vor dem Essen, Trinken, oder mit Tabak. Augenspülstationen Sicherheit und Duschen sollte mit der unbegrenzten Wasserversorgung. Handle in Übereinstimmung mit der guten industriellen Hygiene und Sicherheit der Praxis.

Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich eventuelle Inkompatibilitäten

Lagerbedingungen Speichern in einem kühlen/niedriger Temperatur, gut belüfteten Ort und entfernt von Wärme- und Zündquellen. Batterien sollten abgelegt unter Dach zum Schutz gegen widrige Witterungsbedingungen. Ort Pappe zwischen die Schichten von Gestapelte Batterien, um Schäden zu vermeiden und Kurzschlüsse. Lagern Sie die Batterien auf einer undurchlässigen Oberfläche.

Storage Class:
Klasse 8B: nicht entzündbare ätzende Stoffe.

Unverträgliche Materialien

Schwefelsäure: Kontakt mit brennbaren und organische Materialien kann zu Brand- und Explosionsgefahr. Auch reagiert heftig mit starken Reduktionsmittel, Metalle, Schwefeltrioxid, starke Oxidationsmittel und Wasser. Bei Kontakt mit Metallen kann Produkt giftiges Schwefeldioxid Dämpfe und möglicherweise brennbare Gas Wasserstoff.

Bleiverbindungen: Vermeiden Sie den Kontakt mit starken Basen, Säuren, brennbarer organischer Materialien, Halogenide, halogenates, Kaliumnitrat, Permanganat, Peroxide, entstehenden Wasserstoff, Reduktionsmittel und Wasser.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Regelparameter

Exposition - Richtlinien

Chemische Bezeichnung	ACGIH TLV	OSHA PEL	NIOSH IDLH
Arsen 7440-38-2	TWA: 0,01 mg/m3 betragen .	TWA: 10 µg/m3 als	IDLH: 5 mg/m3 betragen . Decke: 0,002 mg/m3 als 15 min.
In Pulverform führen 7439-92-1	TWA: 0,05 mg/m3 pb	TWA: 50 µg/m3 TWA: 50 µg/m3 pb	IDLH: 100 mg/m3 TWA: 0,050 mg/m3

Schwefelsäure 7664-93-9	TWA: 0,2 mg/m3 thorakale Fraktion	TWA: 1 mg/m3	IDLH: 15 mg/m3 TWA: 1 mg/m3
Zinn 7440-31-5	TWA: 2 mg/m3 Sn außer Zinn Hydrid	TWA: 2 mg/m3 Sn außer Oxide	IDLH: 100 mg/m3 Sn TWA: 2 mg/m3 außer Tin Oxide Sn

Geeignete technische Maßnahmen Engineering steuert

Gesundheitliche Risiken bei der Handhabung dieses Materials sind abhängig von Faktoren, wie z. B. körperliche Form und Menge. Site-spezifische Risikobewertungen sollten durchgeführt, um die entsprechende Belichtung Kontrollmaßnahmen. Gute allgemeine Belüftung verwendet werden sollte. Absaugraten abgeglichen werden sollten Bedingungen. Verwenden Sie gegebenenfalls Prozess Gehäuse, lokale Absaugung oder anderen technischen Kontrollen zur Aufrechterhaltung flugfähige unter den empfohlenen Grenzwerten. Wenn Expositionsgrenzwerte nicht eingerichtet, pflegen flugfähige so niedrig wie vernünftigerweise erreichbar zu halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, wie z. B. persönliche Schutzausrüstungen

Schutzbrille/Gesichtsschutz In Labor, medizinischen oder industriellen Einstellungen, Schutzbrille mit Seitenschutz werden empfohlen. Die Verwendung von Schutzbrillen oder vollständigen Gesichtsschutz erforderlich sein, je nach der industriellen Belichtungseinstellung. Kontakt Gesundheit und Sicherheit professional für spezifische Informationen.

Haut- und Körperschutz Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe tragen. Keine Haut Schutz normalerweise ist erforderlich unter normalen Betriebsbedingungen. Im Einklang mit der industriellen Hygiene, wenn Kontakt mit auslaufende Batterie wird erwartet Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden sollten, um Hautkontakt vermeiden. Unter schwerer Belastung oder Notfällen, tragen säurefeste Kleidung und Stiefel.

Atemschutz Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Allgemeine Hygiene Überlegungen Beachten Sie immer gute persönliche Hygiene wie das Waschen nach dem Umgang mit dem Material sowie vor dem Essen, Trinken und/oder rauchen. Routinemäßig Waschen von Arbeitskleidung und Schutzausrüstung, um Verschmutzungen zu entfernen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Solide	Geruch	Geruchsneutral
Aussehen	Keine Daten	Geruchsschwelle	Keine Daten
Farbe	Clear (Elektrolyt)		

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Erläuterungen • Methode</u>
PH	Keine Daten	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedepunkt/Siedebereich	95 °C - 95.555 °C	
Flammpunkt	Keine Daten	
Verdampfungsrate	Keine Daten	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Zündgrenze in der Luft		
Obere Explosionsgrenze:	Keine Daten	
Untere Explosionsgrenze:	Keine Daten	
Dampfdruck	10 mmHg	
Dichtekonzentration	1.	
Spezifisches Gewicht	Keine Daten	
Wasserlöslichkeit	100%	
Löslichkeit in anderen Lösemitteln	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient	Keine Daten	

Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten
Zersetzungstemperatur	Keine Daten
Kinematische Viskosität	Keine Daten
Dynamische Viskosität	Keine Daten
Explosive Eigenschaften	Keine Daten
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten

Andere Informationen

Erweichungspunkt	Keine Daten
Molekulargewicht	Keine Daten
VOC-Gehalt (%)	Keine Daten
Dichte	75.8523-84.2803 lbs/ft3
Rohdichte	Keine Daten

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Nicht reaktiv.

Chemische Beständigkeit

Stabil bei normaler Temperatur und normalem Druck.

Möglichkeit der gefährlichen Reaktionen

Keiner unter normalen Verarbeitung.

Gefährliche Polymerisation Gefährliche Polymerisation nicht auftreten.

Zu vermeidende Bedingungen

Längere Überladung, die Zündquellen.

Unverträgliche Materialien

Schwefelsäure: Kontakt mit brennbaren und organische Materialien kann zu Brand- und Explosionsgefahr. Auch reagiert heftig mit starken Reduktionsmittel, Metalle, Schwefeltrioxid, starke Oxidationsmittel und Wasser. Bei Kontakt mit Metallen kann Produkt giftiges Schwefeldioxid Dämpfe und möglicherweise brennbare Gas Wasserstoff.

Bleiverbindungen: Vermeiden Sie den Kontakt mit starken Basen, Säuren, brennbarer organischer Materialien, Halogenide, halogenates, Kaliumnitrat, Permanganat, Peroxide, entstehenden Wasserstoff, Reduktionsmittel und Wasser.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bleiverbindungen, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind wahrscheinlich produzieren toxische Metall Rauch, Dampf oder Staub; Kontakt mit starken Säure/Base oder das Vorhandensein von entstehenden Wasserstoff erzeugen kann sehr giftig arsine Gas.

Schwefelsäure: Schwefeltrioxid, Kohlenmonoxid, Schwefelsäure Nebel, Schwefeldioxid, und Wasserstoff.

11. Toxikologische Informationen

Informationen über die wahrscheinliche Expositionswege**Produkt Informationen**

Einatmen	(akuten): Unter normalen Einsatzbedingungen, keine gesundheitlichen Auswirkungen zu erwarten sind. Der Inhalt einer offenen Batterie kann Reizungen der Atemwege verursachen. (chronische): wiederholter und längerer Exposition kann zu Reizungen führen.
Augenkontakt	(akuten): Unter normalen Einsatzbedingungen, keine gesundheitlichen Auswirkungen zu erwarten sind. Staub kann zu Reizungen führen. (chronische): Keine Daten verfügbar.

Hautkontakt	(akuten): Unter normalen Einsatzbedingungen, keine gesundheitlichen Auswirkungen zu erwarten sind. (chronische): Keine Daten verfügbar.
Einnahme	(akuten): Unter normalen Einsatzbedingungen, keine gesundheitlichen Auswirkungen zu erwarten sind. Blei Verschlucken kann zu Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und schwere Krämpfe. (chronische): Keine Daten verfügbar.

Akute Wirkungen

Chemische Bezeichnung	Orale LD50	Dermal LD50	Inhalation LC50
Arsen 7440-38-2	= 15 mg/kg (Ratte) = 763 mg/kg (Ratte)	-	-
Schwefelsäure 7664-93-9	= 2140 mg/kg (Ratte)	-	= 510 mg/m ³ (Ratte) 2 h
Zinn 7440-31-5	= 700 mg/kg (Ratte)	-	-

Informationen über toxikologische Auswirkungen

Symptome	Symptome von Blei Toxizität sind Kopfschmerzen, Müdigkeit, Bauchschmerzen, Appetitlosigkeit, Muskelkater und Schwäche, Schlafstörungen und Reizbarkeit. Die Resorption von Blei kann zu Übelkeit, Gewichtsverlust, abdominale Krämpfe, Schmerzen in Armen, Beinen und Gelenken. Auswirkungen der chronischen Exposition führen können gehören das zentrale Nervensystem (ZNS) Schäden, Nierenversagen, Anämie, Neuropathie besonders der motorischen Nerven mit Handgelenk ablegen, und potenzielle Auswirkungen auf die Fortpflanzung. Akute Exposition gegenüber Schwefelsäure verursacht schwere Hautreizungen, Verbrennungen und dauerhaften Gewebeschäden auf allen Strecken der Exposition. Die chronische Exposition gegenüber Schwefelsäure verursachen Erosion der Zahnschmelz, Entzündungen von Nase, Hals und Atemwege.
-----------------	---

Verzögerte und die unmittelbaren Wirkungen sowie die chronischen Wirkungen nach kurzer oder länger anhaltender**Exposition**

Haut Korrosion/Reizung	Nicht verfügbar.
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Nicht verfügbar.
Hautreizungen	Schwere Verbrennungen.
Ätzend	Nicht verfügbar.
Sensibilisierung	Nicht verfügbar.
Keimzell-mutagenität	Der Nachweis für die genotoxische Effekte von sehr Lösliche anorganische Bleiverbindungen widersprüchlich ist mit zahlreichen Studien Berichterstattung sowohl positive als auch negative Auswirkungen. Antworten werden, induziert durch indirekte Mechanismen, meist in sehr hohen Konzentrationen, das Fehlen physiologische Relevanz.
Karzinogenität	Die International Agency for Research on Cancer (IARC) eingestuft hat "starke anorganische Säure Nebel mit Schwefelsäure" als Kategorie 1 krebserzeugender, ein Stoff, der ist krebserzeugend für den Menschen. Diese Einteilung gilt nicht für flüssige Formen der Schwefelsäure oder Schwefelsäure Lösungen in einer Batterie. Batterien unterzogen, missbräuchliche Ladung auf extrem hohe Ströme über längere Zeiträume ohne Entlüftungsstopfen im Ort kann eine umgebende Atmosphäre der Offensive starke anorganische Säure Nebel mit Schwefelsäure. Es gibt Belege dafür, dass lösliche Bleiverbindungen können eine karzinogene Wirkung, vor allem auf die Nieren von Ratten. Jedoch, die Mechanismen, mit denen dieser Effekt auftritt, sind noch unklar. Epidemiologische Studien an exponierten Arbeitnehmer auf anorganische Bleiverbindungen gefunden haben eine begrenzte Vereinigung mit Magenkrebs. Dies hat dazu geführt, dass die Einstufung von der IARC, anorganische Bleiverbindungen sind wahrscheinlich krebserzeugend für den Menschen (Gruppe 2A).

Chemische Bezeichnung	ACGIH	IARC	NTP	OSHA
Arsen 7440-38-2	A1	Gruppe 1	Bekannt	X
Schwefelsäure 7664-93-9	A2	Gruppe 1	–	X
In Pulverform führen 7439-92-1	A3	Gruppe 2A	Vernünftigerweise vorhersehbaren	X

Reproduktionstoxizität**STOT - Einzelaufnahmen****STOT - wiederholte Exposition****Chronische Toxizität**

Nicht verfügbar.
Nicht klassifiziert.
Nicht klassifiziert.

Blei ist ein kumulatives Gift. Steigende Mengen von Blei kann sich in den Körper und können einen Punkt erreichen, an dem die Symptome und Behinderungen auftreten. Kontinuierliche Exposition kann zu verminderter Fruchtbarkeit. Blei ist ein teratogen. Überbelichtung von Führen von einem Elternteil vor der Schwangerschaft erhöht sich das Risiko einer Fehlgeburt oder Geburtsfehlern.

Zielorgan Auswirkungen

Anorganische Bleiverbindungen dokumentiert wurden in der beobachtenden menschlichen Studien zur Toxizität in mehrere Organsysteme und Körper-Funktion einschließlich der haemotopoetic (Blut)-System, die Nierenfunktion, die reproduktive Funktion und das zentrale Nervensystem. Postnatale Exposition zu führen Verbindungen ist mit Auswirkungen auf die neuropsychologische Entwicklung bei Kindern.

Aspiration Gefahr

Aufgrund der physikalischen Form des Produkts ist es nicht eine Aspiration Gefahr.

Numerische Maßnahmen der Toxizität - Produktinformation

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Den Krebstierfang
Schwefelsäure 7664-93-9	–	500: 96 h Brachydanio rerio MG/L LC50 statische	–	29: 24 h Daphnia magna mg/l EC50
In Pulverform führen 7439-92-1	–	0.44: 96 h Cyprinus carpio MG/L LC50 Semi-statische 1.32: 96 h Oncorhynchus mykiss MG/L LC50 statische 1.17: 96 h Oncorhynchus mykiss MG/L LC50 " flow-through	–	600: 48 h Wasserfloh µg/L EG50

Persistenz und Abbaubarkeit

Blei ist persistent in Böden und Sedimenten.

Bioakkumulation

Nicht verfügbar.

Mobilität

Nicht verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallbehandlung Methoden**Entsorgung von Abfällen**

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften.

US EPA Abfälle Anzahl Nicht verfügbar.

Chemische Bezeichnung	RCRA	RCRA - Basis für Liste	RCRA - Serie D Abfälle	RCRA - U Serie Abfälle
Arsen 7440-38-2	–	In Abfallströmen: F032, F034, F035, F039, K031, K060, K084, K101, K102, K161, K171, K172, K176	5,0 mg/l regulatorischer Ebene	–
In Pulverform führen 7439-92-1	–	In Abfallströmen: F035, F037, F038, F039, K002, K003, K005, K046, K048, K049, K051, K052, K061, K062, K069, K086, K100, K176	5,0 mg/l regulatorischer Ebene	–

Kalifornien gefährliche Abfälle Codes Nicht verfügbar

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe aufgeführt sind mit dem Staat Kalifornien als gefährliche Abfälle.

Chemische Bezeichnung	Kalifornien gefährliche Abfälle Status
Schwefelsäure 7664-93-9	Giftig Ätzend
In Pulverform führen 7439-92-1	Giftig

14. Angaben zum Transport

Hinweis:

Dieses Produkt ist nicht geregelt für inländische Beförderung auf dem Land-, Luft oder Schiene.

- Unter 49 CFR 171.8, einzelne Pakete enthalten Blei Metall (<100 Mikrometer) unter die meldepflichtige Menge (RQ) sind nicht geregelt.
- Unter 49 CFR 171,4, außer beim Transport an Bord eines Schiffes, das den Anforderungen dieses Unterkapitel speziell für marine Schadstoffe gelten nicht für Nicht-bulk Verpackung transportiert von Kraftfahrzeugen, Schienenfahrzeugen und Flugzeugen.

DOT

Diese Akkus wurden getestet und entsprechen den auslaufsichere aufgeführten Kriterien in CFR49, 173.159 (d) (3) (i) und (ii). Auslaufsichere Batterien sind ausgenommen von CFR 49, Pkt. c Anforderungen, sofern die folgenden Kriterien erfüllt sind:

- 1.) Die Batterien müssen gegen Kurzschluss geschützt und sicher verpackt.
- 2.) die Batterien und deren äußere Verpackung müssen deutlich und dauerhaft "AUSLAUFSICHERE" oder "NONSPILLABLE Batterie".

UN/ID-Nr.

UN2800

Versandbezeichnung

Batterien (Akkumulatoren), naß, auslaufsichere

Gefahrenklasse

8.

Tochtergesellschaft der Klasse

8.

Verpackungsgruppe

III

Besondere Bestimmungen

159a

TDG

Diese Akkus wurden getestet und entsprechen den auslaufsichere Kriterien. Auslaufsichere Batterien sind ausgenommen, sofern die folgenden Kriterien erfüllt sind:

- 1.) Die Batterien müssen gegen Kurzschluss geschützt und sicher Pakete.
- 2.) die Batterien und deren äußere Verpackung müssen deutlich und dauerhaft "AUSLAUFSICHERE" oder "NONSPILLABLE Batterie".

UN/ID-Nr.

UN2800

Versandbezeichnung

Batterien (Akkumulatoren), naß, Non-Spillable

Gefahrenklasse

8.

Tochtergesellschaft der Klasse

8.

Verpackungsgruppe

III

Besondere Bestimmungen	39
<u>MEX</u>	Nicht geregelt
<u>ICAO (Luft)</u>	Yuasa VRLA-Batterien wurden getestet und entsprechen den auslaufsichere aufgeführten Kriterien in den IATA-Verpackungsanweisung 872 und Sonderbestimmung A67. Diese Batterien sind ausgenommen von allen IATA-Regeln, sofern die Batterie klemmen sind gegen Kurzschluss geschützt. Die Worte "Nicht eingeschränkt, da pro Sonderbestimmung A67" muss in der Beschreibung auf dem Luftfrachtbrief.
UN/ID-Nr.	UN2800
Versandbezeichnung	Batterien (Akkumulatoren), naß, Non-Spillable
Gefahrenklasse	8.
Tochtergesellschaft der Gefahrenklasse	8.
Verpackungsgruppe	III
Besondere Bestimmungen	A48, A67, A164, A183
<u>IATA</u>	Yuasa VRLA-Batterien wurden getestet und entsprechen den auslaufsichere aufgeführten Kriterien in den IATA-Verpackungsanweisung 872 und Sonderbestimmung A67. Diese Batterien sind ausgenommen von allen IATA-Regeln, sofern die Batterie klemmen sind gegen Kurzschluss geschützt. Die Worte "Nicht eingeschränkt, da pro Sonderbestimmung A67" muss in der Beschreibung auf dem Luftfrachtbrief.
UN/ID-Nr.	UN2800
Versandbezeichnung	Batterien (Akkumulatoren), naß, Non-Spillable
Gefahrenklasse	8.
Tochtergesellschaft der Gefahrenklasse	8.
Verpackungsgruppe	III
Besondere Bestimmungen	A48, A67, A164, A183
<u>IMDG</u>	Diese Akkus wurden getestet und entsprechen den auslaufsichere aufgeführten Kriterien im IMDG-Code besondere Bestimmung 238.1 und .2; daher sind, unterliegen nicht den Vorschriften des IMDG-Codes, sofern die Batteriepole gegen Kurzschluss geschützt bei der Verpackung für den Transport.
UN/ID-Nr.	UN2800
Versandbezeichnung	Batterien (Akkumulatoren), naß, Non-Spillable
Gefahrenklasse	8.
Tochtergesellschaft der Gefahrenklasse	8.
Verpackungsgruppe	III
Besondere Bestimmungen	29, 238
Marine Schadstoff	Keine
<u>RID</u>	Auslaufsichere Batterien unterliegen nicht den Vorschriften des ADR, wenn bei einer Temperatur von 55C, der Elektrolyt nicht fließen aus einem geborstenen oder Risse im Gehäuse und keine freie Flüssigkeit vorhanden ist, und wenn für die Beförderung verpackten, die Klemmen gegen Kurzschluss geschützt sind.
UN/ID-Nr.	UN2800
Versandbezeichnung	Batterien (Akkumulatoren), naß, Not-Spillable
Gefahrenklasse	8.
Classification Code	C11
Besondere Bestimmungen	238, 295, 598
<u>ADR</u>	Auslaufsichere Batterien unterliegen nicht den Vorschriften des ADR, wenn bei einer Temperatur von 55C, der Elektrolyt nicht fließen aus einem geborstenen oder Risse im Gehäuse und keine freie Flüssigkeit vorhanden ist, und wenn für die Beförderung verpackten, die Klemmen gegen Kurzschluss geschützt sind.
UN/ID-Nr.	UN2800

Versandbezeichnung	Batterien (Akkumulatoren), naß, Not-Spillable
Gefahrenklasse	8.
Classification Code	C11
Besondere Bestimmungen	238, 295, 598

ADN Nicht geregelt

15. Rechtliche Informationen

Internationale Vorräte

TSCA	Nicht konform
DSL/NDSL	Nicht konform
EINECS/ELINCS	Nicht konform
ENCS	Nicht konform
IECSC	Nicht konform
KECL	Nicht konform
PICCS	Nicht konform
AICS	Nicht konform

Legende:

TSCA - Vereinigte Staaten Toxic Substances Control Act Abschnitt 8(b) Inventar

DSL/NDSL - Kanadische inländischen Stoffe Liste/Non-Domestic Stoffe Liste

EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis der chemischen Altstoffe/Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

ENCS - Japan bestehende und neue chemische Stoffe

IECSC - China Verzeichnis der existierenden chemischen Substanzen

KECL - Koreanische bestehenden ausgewertet und chemische Stoffe

PICCS - Philippinen Bestand von Chemikalien und chemische Stoffe

AICS - Australische Verzeichnis der chemischen Stoffe

US Federal Regulations

SARA 313

Abschnitt 313 des Titels III des Superfund Amendments and Reauthorization Act von 1986 (SARA). Dieses Produkt enthält chemische oder Chemikalien, unterliegen den Anforderungen der Berichterstattung von der Handlung und Title 40 Code of Federal Regulations, Teil 372

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Gew.-%	SARA 313 - Schwellenwert Werte %
Arsen - 7440-38-2	7440-38-2	0.003	0.1
Schwefelsäure - 7664-93-9	7664-93-9	10-30	1.0
In Pulverform führen - 7439-92-1	7439-92-1	63-78	0.1

SARA 311/312 Gefahrenkategorien

Akute Gefahr für die Gesundheit	Keine
Chronische gesundheitliche Gefahr	Keine
Brandgefahr	Keine
Plötzliche Freisetzung von Gefahr durch Druck	Keine
Reaktive Gefahr	Keine

CWA (Clean Water Act)

Dieses Produkt enthält die folgenden Stoffe geregelt sind Schadstoffe gemäß dem Clean Water Act (40 CFR 122.21 und 40 CFR 122.42)

Chemische Bezeichnung	CWA - Meldepflichtige Mengen	CWA - Giftige Schadstoffe	CWA - prioritäre Schadstoffe	CWA - Gefährliche Stoffe
Arsen 7440-38-2	-	X	X	-
Schwefelsäure 7664-93-9	1000 lb	-	-	X
In Pulverform führen 7439-92-1	-	X	X	-

CERCLA

Dieses Material, so wie sie geliefert wird, enthält einen oder mehrere Stoffe geregelt als gefährlicher Stoff im Rahmen des Comprehensive Environmental Response Schadensersatz und Haftung Act (CERCLA) (40 CFR 302)

Chemische Bezeichnung	Gefährliche Stoffe RQs	CERCLA/SARA RQ	Meldepflichtige Menge (RQ)
Arsen 7440-38-2	1 lb	–	RQ 1 lb final RQ RQ 0,637 kg final RQ
Schwefelsäure 7664-93-9	1000 lb	1000 lb	RQ 1000 lb final RQ RQ 454 kg final RQ
In Pulverform führen 7439-92-1	10 lb	–	RQ 10 lb final RQ RQ 4,54 kg final RQ

US-staatlichen Verordnungen**California Proposition 65**

Dieses Produkt enthält die folgenden Proposition 65 Chemikalien

Chemische Bezeichnung	California Proposition 65
In Pulverform führen - 7439-92-1	Karzinogen Entwicklungsbiologie Weibliche Reproduktions Männlichen reproduktiven

Usa Staatliche Rechts-vorschriften Wissen

Dieses Produkt enthält möglicherweise geregelten Stoffe durch staatliche Rechts-vorschriften Wissen

Chemische Bezeichnung	New Jersey	Massachusetts	Pennsylvania
Zinn 7440-31-5	X	X	X
Arsen 7440-38-2	X	X	X
Kalzium 7440-70-2	X	X	X
Schwefelsäure 7664-93-9	X	X	X
In Pulverform führen 7439-92-1	X	X	X

Usa EPA-Label Informationen

EPA-Pestizid

Registrierungsnummer

Nicht verfügbar.

16. Andere Informationen

Vorbereitet von	IES Ingenieure
Ausgabe Datum	13-Feb-2014
Prüfdatum	22-Jan-2015
Hinweis zur Änderung des	
Nicht verfügbar.	

Haftungsausschluss

Die hierin enthaltenen Informationen basiert auf Daten, die als Exakt. Es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung bezüglich der Richtigkeit dieser Daten oder die Ergebnisse aus der Nutzung. Yuasa, Inc. übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen, die Vendee oder dritten Personen proximately durch das Material, wenn angemessene Sicherheitsvorkehrungen nicht eingehalten werden, wie in dem Datenblatt. Zusätzlich, Yuasa, Inc. übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen, Vendee oder dritten Personen proximately durch ungewöhnliche Nutzung des Materials auch wenn angemessene Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden. Außerdem, Der Käufer trägt das Risiko für seine Verwendung des Materials.

Ende der Sicherheitsdatenblatt